

WANGNER CHLEFELER GEWINNT BRAUCHTUMS-WETTBEWERB

Klötzli-Nötzli besiegt alle

Chlefeler-Virtuose Julius Nötzli aus Wangen hat es geschafft: Er ist der Gewinner des grossen Innerschweizer Brauchtums-wettbewerbs von Eichhof Bier. Bödeler, Treichler, Wetterschmöcker – alle hat er hinter sich gelassen.

veranstaltet hatte. Dabei sollten 180 000 Franken aus dem Jubiläumsfonds unter acht teilnehmenden Brauchtumsvertretern verteilt werden. Das Volk konnte via Online-Abstimmung wählen, welches Brauchtum von der Fördersumme am meisten Geld für sich ergattern soll.

Konkurrenz – Bödeler, Betrufer, Bücheler, Kaiserspieler, Maskenschnitzer, Treichler und Wetterschmöcker – hinter sich gelassen. Durch das Voting seiner zahlreichen Fans hat er die stolze Summe von knapp 44 000 Franken gewonnen. «Ich bin unglaublich überrascht über die zahlreichen Stimmen aus allen Regionen der Schweiz, die für mich gevotet haben», freut sich Klötzli-Nötzli.

Der Musiker und Chlefeler-Traditionalist Julius Nötzli (50) kann es fast nicht glauben: Er ist Sieger des Innerschweizer Brauchtums-wettbewerbs, den die Luzerner Firma Eichhof im Rahmen ihrer Jubiläumskampagne

Chlefeler hatte die meisten Fans
Am letzten Wochenende wurde nun der 180 Tage dauernde Wettkampf um den Sieger am Festanlass «180 Jahre Eichhof» bekannt gegeben: Julius Nötzli hat mit seinen Klanghölzli die ganze

Brauchtum-Projekte realisieren
Für das gewonnene Geld hat Chlefeler-Lehrer Julius Nötzli gute Verwendung, denn es sind drei Projekte, die er in nächster Zeit realisieren möchte. Projekt eins ist die Untertützung des «Priis-Chlefele» in Schwyz, welches seit 1964 existiert und an dem jedes Jahr über 200 Kinder begeistert um die Wette chlefelen. Projekt zwei ist die Gründung eines regionalen Chlefeler-Clubs, mit dem Ziel, Kurse anzubieten und Chlefeler für Volksfeste fit zu machen. Beim dritten Projekt handelt es sich um die Produktion von Chlefeli-Starter-Sets, die der stolze Gewinner an Primar- und Musikschulen im Kanton Schwyz abgeben möchte. Nötzli: «Mit Klanghölzli, Spielanleitung und einer CD mit Chlefeli-Musik kann jedes Kind seine Chlefeli-Karriere starten.»

Bei so viel Herzblut kann man nur sagen: Der Sieg für den Volksbrauch Chlefelen ist verdient!

Verena Schoder



Chlefeler-Virtuose Julius Nötzli will mit dem Siegeregeld sein geliebtes Brauchtum und den Nachwuchs fördern.



Neu bei uns eingetroffen
Moll Champion style!

Der mitwachsende
Kindertisch mit Bestnote.



Paul Morger AG | Bürocenter | Rapperswilerstrasse 59 | 8630 Rüti ZH
T 055 251 20 20 | F 055 251 20 25 | info@morger.ch | www.morger.ch

IM SCHEINWERFERLICHT



Foto: Willi Meissner

Karin Bellati-Kistler, Pilates-Trainerin

Die Furcht vor winterlichen Fettpölsterchen treibt die Leute zum Sport. Unter anderem zu Trainerin Karin Bellati-Kistler aus Reichenburg.

Ist der Winter der Verbündete von Fitnesstrainerinnen?

Ja, das ist schon die Zeit, wo die Leute vermehrt den Weg ins Studio finden.

Wie viele von diesen Wintergästen bleiben wirklich dabei?

Eigentlich die meisten. Es ist ja auch sinnvoll, sich übers ganze Jahr körperlich zu betätigen und eine gewisse Regelmässigkeit reinzubringen. Dies zahlt sich auf jeden Fall längerfristig aus, sei es für die Psyche, Figur oder natürlich für die Gesundheit allgemein.

Also nicht solche Menschen, welche nach kurzer Zeit wieder aufhö-

ren und denken: «Das war jetzt genug Sport?»

Zum Glück nicht. Ich kann auf eine langjährige, treue Kundschaft zählen. Die einen haben zum Teil schon Mühe, sich abends in der winterlichen Dunkelheit nochmals aufzuraffen. Aber das Glücksgefühl, das sich nach einer solchen Trainingsstunde meldet, motiviert sie, weiter dran zu bleiben.

Im Kanton Schwyz ist jeder Dritte zu dick. Ist das ein perfektes Umfeld für eine Fitnesstrainerin?

Diese Zahl ist wirklich erschreckend. Dies motiviert mich jedoch sehr, solche Leute zu mehr Bewegung zu begeistern, damit sie sehen, wie wenig es braucht, sich in seinem Körper schnell wohler zu fühlen und das in jedem Alter. Es ist nämlich nie zu spät, mit Sport zu beginnen.

www.eifachzwaeg.ch

LESERWITZE

Der Polizist sagt zum Chauffeur: «Ich musste Sie nun zum dritten Mal warnen, weil Sie Ihre Ladung verlieren!» – «Und ich erkläre Ihnen schon zum dritten Mal, dass ich ein Streusalz-Fahrzeug lenke!»

Stefanie Ronner, Siebnen

Sagt der Polizeichef zum jungen Polizisten: «Suchen Sie diesen Mann!» Er gibt ihm drei Fotos des Gesuchten, eins von vorne, eins von links und eins von rechts. Der junge Polizist geht los. Am Abend meldet er dem Chef: «Zwei von den Kerlen habe ich festgenommen, den Dritten kriegen wir morgen!»

Ursi Seliner, Rapperswil-Jona

Für jeden veröffentlichten Witz erhalten Sie 10 Franken. Bitte schicken Sie Ihren Lieblingwitz an: Obersee Nachrichten, Leserwitze, Hauptplatz 5, 8640 Rapperswil, oder redaktion@obersee-nachrichten.ch.

AUFGELESEN



«Die ganze Nacht kiffen gibts nicht mehr.»

Sebastian Bürgin (27), besser bekannt als Baschi, ist erwachsen geworden und steht «schon» um 9 Uhr im Studio. Ob der Porno-Schnauz jedoch das Richtige für den neuen, seriösen Look ist, sei dahingestellt...



«Ich freue mich auf ein Schokomousse.»

Alena Gerber durfte wegen einer Allergie drei Monate lang keine Schoggi

essen, was für ein Model natürlich gaaanz tragisch ist. Die ON wünschen guten Appetit!



«Ich bin quasi mit High Heels geboren.»

Da wurde die 157 Zentimeter kleine Schauspielerin Eva Longoria vom lieben

Gott aber über den Tisch gezogen. Statt hohen Hacken hätte er ihr besser längere Beine mit auf den Weg gegeben.



«Ihr Gackern wirkt auf mich beruhigend!»

Nein, Saxofonist und Swing-König Pepe Lienhard (68) spricht

nicht von seiner Gattin Christine (44), sondern von den gemeinsamen Hühnern.

Ihr BMW wird zum Service chauffiert. Und zurück.

Wir warten und reparieren BMW und MINI Fahrzeuge mit viel Sorgfalt. Auch Ihren BMW oder MINI, egal, wo Sie ihn gekauft haben. Und damit Sie keine Zeit verlieren, holen wir Ihr Auto kostenlos bei Ihnen ab und bringen es wieder zurück. Rufen Sie uns beim nächsten Service- oder Reparaturbedarf einfach an. Telefon 055 646 20 00.

Garage Röschmann AG, offizieller BMW und MINI Partner, Berglistrasse 11, 8750 Glarus, roeschmann.ch



Ihre Ansprechpartner
Roman Walker
Serviceberater



Erich Pfeiffer
Serviceleiter